

# PROGRAMM

Carl Maria von Weber

Gioachino Rossini

Georges Bizet

Giacomo Puccini

Georges Bizet

Hector Berlioz

Gaetano Donizetti

Franz Lehár

## PAUSE

George Gershwin

Mitch Leigh

Richard Rodgers

Henry Wood/  
Thomas Arne

Hubert Parry

Edward Elgar

Jubel-Ouvertüre, op. 59

La Cenerentola - »Sì, ritrovarla io giuro«

Carmen - »Votre toast,  
je peux vous le rendre«

Manon Lescaut - Intermezzo

Les pêcheurs de perles -  
»Au fond du temple saint«

Ungarischer Tanz aus  
»La damnation de Faust«

La fille du régiment -  
»Ah! Mes amis, quel jour de fête«

Potpourri aus »Die lustige Witwe«

Girl Crazy - Ouvertüre

Der Mann von La Mancha -  
»The Impossible Dream«

South Pacific - »There Is Nothing  
Like A Dame«

Fantasy on British Sea Songs -  
Rule Britannia

Jerusalem

Pomp & Circumstance -  
»Land of Hope & Glory«

Vorschau | Laeishalle, Großer Saal

## EUROPA KONZERT

Sonntag | 01.12.2019 | 19 Uhr

Laeishalle, Großer Saal

Russell Harris Dirigent

Der Vorverkauf hat begonnen!

Mit Ravels „Boléro“ und weiteren fantastischen  
Kompositionen nehmen wir Sie mit auf eine  
musikalische Reise durch Europa

## SILVESTER- KONZERT 2019

Dienstag | 31.12.2019 | 19 Uhr

Laeishalle, Großer Saal

Russell Harris Dirigent

Christina Rümann Sopran

Der Vorverkauf hat begonnen!



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Alle Daten unter

[www.klassik-hh.de](http://www.klassik-hh.de)

[fb.com/klassikhh/](https://www.facebook.com/klassikhh/)

KlassikPhilharmonie Hamburg

Ehrendirigent: Robert Stehli (verst. 2018) |

Chefdirigent: Russell Harris | Vorsitzender: Christian R. Stehli



KlassikPhilharmonie  
Hamburg

## HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag | 20.09.2019 | 20 Uhr | Laeishalle

Russell Harris Dirigent

Randall Bills Tenor

Richard Morrison Bariton





# Randall Bills

## Tenor

Der amerikanische Tenor sang bereits im Alter von 23 Jahren Lysander in Brittens Sommernachtstraum beim Tanglewood Music Festival. 2006 und 2007 folgte ein Stipendium der Bayerischen Staatsoper München.

Dort arbeitete er mit Dirigenten wie Kent Nagano, Marco Armiliato und Peter Schneider zusammen und sang in Produktionen von Cornel Franz, Bernard Rozet, Otto Schenk und Jürgen Rose.

Nach einem Festengagement am Mainfranken Theater Würzburg war er Ensemblemitglied am Theater Bremen und anschließend an der Oper Leipzig. Zu seinem Repertoire zählen Mozartpartien wie Ferrando in Così fan tutte, Tamino in Die Zauberflöte und Don Ottavio in Don Giovanni, Rossini-Partien wie Graf Almaviva im Il Barbiere di Sevilla und Don Ramiro in La Cenerentola sowie Leopold in Halévy's La Juive, Fernand in Donizettis La favorite, Alfredo in Verdis La traviata und Prolog und Quint in Britten's The Turn of the Screw.

Bills gastierte bisher an den Opernhäusern in Santa Fe, Leipzig, Mannheim, Bologna, Göteborg, London, Antwerpen, Chicago, New York, Auckland, El Paso und an der Komischen Oper Berlin sowie im Rahmen des Rossini Opera Festivals Pesaro. Konzerte und Liederabende gab er u. a. mit dem Houston Symphony Orchestra, Los Angeles Philharmonic und der Philharmonie Thüringen.

Mehr Infos unter [randallbills.com](http://randallbills.com)  
@randallbills auf Twitter und Instagram

Richard Morrison ist internationaler Preisträger und Absolvent des Royal College of Music wo er bei Graziella Sciutti studierte.

Er gastiert regelmäßig an Opernhäusern in Deutschland, z. B. am Staatstheater Nürnberg (Stern in „Anna Nicole“), Nationaltheater Mannheim (Enrico in „Lucia di Lammermoor“), an der Staatsoper Hannover (Figaro in „Il barbiere di Siviglia“). In Großbritannien trat er an der Opera North und an der Royal Albert Hall (Sharpless in „Madama Butterfly“) auf.

Seine letzten Konzerte waren beim Intern. Festival in Grafenegg, Österreich und in der Berliner Philharmonie, mit dem John Wilson Orchestra in „A Celebration of the MGM Film Musicals“.

Er trat konzertant in allen berühmten und großen Konzerthallen in Großbritannien auf, inklusive der Royal Albert Hall, der Royal Festival Hall, der Queen Elizabeth Hall, im Barbican, in der Birmingham Symphony Hall, der Bridgewater Hall Manchester, der Glasgow Royal Concert Hall und im Edinburgh Festival Theatre.

Richard Morrison war Solist mit vielen englischen Orchestern, wie BBC Symphony Orchestra, BBC Concert Orchestra, Royal Philharmonic Orchestra, Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, Hallé Orchestra, Royal Scottish National Orchestra,



Scottish Chamber Orchestra, London Mozart Players und dem John Wilson Orchester. Er war wiederholt in vielen Medien zu hören, im BBC TV und Radio, Sky Arts TV, Classic FM UK.

Bei der Plattenaufnahme Deutsche Grammophon ist er als Bariton in der Rolle des „Philippe“ in Prima Donna, Rufus Wainwright's Debut Oper zu hören; Ausserdem bei Warner Classics auf der ECHO Klassik Bestseller CD, und Cole Porter in Hollywood, mit dem John Wilson Orchestra; Bei Naxos singt er die Titelrolle Edward German's Tom Jones. Richard hat zwei Solo CDs am Markt, Isle of Arran und Songs of my home, mit dem Schottischen Platten Label Corban Recordings.

Mehr Infos unter [www.richardmorrison.co.uk](http://www.richardmorrison.co.uk)



# Richard Morrison

## Bariton

## Dirigent

# Russell Harris



Der ehemalige Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen gehört zu den profiliertesten Dirigenten im Bereich Filmmusik.

Russell Harris wurde in London geboren und studierte am dortigen Royal College of Music Dirigieren, Komposition, Klarinette und Klavier.

1974 wurde er Erster Kapellmeister am Opernhaus Malmö, 1984 Musikdirektor der NorrlandsOpern in Umeå und Leiter des Nordischen Festivals für Neue Musik in Malmö.

Zu den weiteren Stationen gehörten die Königliche Oper Stockholm und eine Dozentur am Musikkonservatorium Malmö.

1987 bis 1989 war Harris Chefdirigent des Opernhauses Göteborg, ab 1991 Erster Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater Weimar, 1995 bis 2000 Generalmusikdirektor des Theaters Altenburg-Gera.

Eine umfassende Tätigkeit als Gastdirigent führte ihn zum BBC Symphony Orchestra, zu verschiedenen deutschen und skandinavischen Orchestern sowie in die USA, nach Kanada, Frankreich und Zypern. Er leitete außerdem die Europatournee des Welt-Jugendorchesters Jeunesses Musicales.

2003 bis 2011 war Harris Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Mit diesem Orchester konzertierte er u. a. in der Berliner Philharmonie, der Essener Philharmonie, in Hamburg, Dortmund, Frankreich und in China.

Seit 2011 dirigierte Russell Harris u. a. das Royal Scottish National Orchestra, das Württembergische Kammerorchester und das Xi'an Symphony Orchestra.

Mehrfach leitete er die Dirigierkurse des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats. Als Experte für symphonischen Jazz dirigiert er auch Aufführungen klassischer Musicals, Filmkonzerte sowie Cross-over-Konzerte. Er setzt sich engagiert für Neue Musik und für Projekte ein, die Kinder und Jugendliche an die Musik heranzuführen.

